

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 6.

Dresden, am 16. December

1871.

Sechste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 13. December 1871.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 95—100. — Entschuldigungen. —  
Allgemeine Berathung über den Antrag des Präsidenten  
Dr. Schaffrath, den Entwurf eines Gesetzes über einige  
Abänderungen der Gesinde-Ordnung vom 10. Januar 1835  
betreffend. — Anzeige von der Constituirung der außer-  
ordentlichen Deputation für Revision der Landtags-Ordnung. —  
Nachträgliche Entschuldigung. — Feststellung der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vicepräsident Streit eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
12 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers  
Abeken und des königl. Commissars Geh. Regierungsraths  
von Mangoldt, sowie in Gegenwart von 73 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Streit: Ich eröffne die Sitzung und  
bemerke zunächst, daß die Protokolle über die drei letzten  
Sitzungen in der Kanzlei einzusehen sind.

Wir gehen zum Vortrage der Registranden, beziehentlich  
der zu den einzelnen Registrandengegenständen von dem  
Directorium gemachten Vorschläge über.

(Nr. 95.) Petition mehrerer Ortschaften des säch-  
sischen Elbthals rechter Seite, der Gemeinden Nieder-  
löbnitz etc. um Gewährung einer außerordentlichen Ent-  
schädigung für die in den Jahren 1870 und 1871 gehabte  
Einquartierung [eingereicht durch Herrn Abg. Barth  
(Madebeul), welcher um Abgabe der Petition für Vor-  
berathung des Einquartierungsvergütungsgesetzes bittet].

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 96.) Die Erste Kammer überreicht mittelst  
Beschlusses vom 11. December 1871 eine Petition der

Chausseewärter der Amtshauptmannschaft Freiberg, Karl  
Gottlieb Walther und Genossen, um Lohnerhöhung.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 97.) Desgleichen eine dergleichen der Gemein-  
den Niederlöbnitz etc., Frau Elise von Schönberg und  
Genossen, um Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz  
nach Aue etc.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 98.) Desgleichen eine dergleichen F. Müller's  
in Dresden um Befreiung der Pensionäre von den Ab-  
zügen zum Pensionsfond etc.

Vicepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 99.) Petition der Kaufmannsinnung zu Bautzen  
um Concessionsertheilung zur Herstellung einer Locomotiv-  
eisenbahn Rumburg-Bautzen-Gottbus.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 100.) Dergleichen des Eisenbahnamitès zu  
Bautzen um Concessionsertheilung zum Bau der vor-  
gedachten Eisenbahn.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

Bevor wir zur Tagesordnung übergehen, habe ich  
Ihnen mitzutheilen, daß sich heute entschuldigen lassen:  
der Herr Präsident Dr. Schaffrath wegen Krankheit, Herr  
Abg. Heinze (Dolgowitz) aus demselben Grunde; die Herren  
Abgg. Penzig, Haberkorn, Pornitz und Petri, diese vier  
letzteren wegen dringender geschäftlicher Abhaltungen.

Der einzige Gegenstand unserer heutigen Tages-  
ordnung ist der Antrag des Herrn Präsidenten Dr. Schaff-  
rath, betreffend den Entwurf eines Gesetzes über  
einige Abänderungen der Gesindeordnung  
vom 10. Januar 1835. Es fehlt nun der Herr Antrag-  
steller und es wird daher an einer speciellen Begründung  
des Antrags mangeln. Ich glaube aber, es wird der Kam-  
mer daran liegen, daß eine allgemeine Debatte stattfinde,  
und stelle ich daher, wenn ein entgegengesetzter Antrag nicht  
gestellt wird, zunächst die Frage, ob Jemand zur allgemeinen  
Debatte sich meldet,